

Verband der Geschichtslehrer Deutschlands e.V.

Sondernewsletter zum Historikertag (September 2021)



Redaktion: Ulrich Bongertmann; E-Mail: ulrich.bongertmann@t-online.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie den Sondernewsletter des Verbandes der Geschichtslehrer Deutschlands zum Historikertag. **Bitte teilen Sie der Newsletter-Redaktion Termine und vor allem die E-Mail-Adressen von interessierten Personen mit. Gerne können Sie den Newsletter auch weiterleiten.**

Weiterlesen im Internet:

VGD - <http://www.geschichtslehrerverband.de>

gfh - <http://www.geschichtefuerheute.de/>

Wochenschau Verlag - <http://www.wochenschau-verlag.de/>

Newsletter VGD:

Wer in die Newsletter-Liste des VGD aufgenommen werden möchte, der sende bitte eine kurze Mail an:

ulrich.bongertmann@t-online.de

Viele Grüße

i. A.

Ihr Ulrich Bongertmann, Redakteur

Schauen Sie für aktuelle Informationen bitte auf die Homepage des VGD

Profitieren Sie bei einem Beitritt zum Verband vom wertvollen

Begrüßungsgeschenk:

<https://geschichtslehrerverband.de/7-gruende-fuer-eine-mitgliedschaft/>



DEUTUNGS

KÄMPFE

53. Deutscher
Historikertag
5–8 Okt 2021
in München

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Kolleginnen und Kollegen,

der erste Online-Historikertag mit wenigen Hybrid-Veranstaltungen kann nun bald beginnen. Ich freue mich, Sie noch einmal ganz herzlich über diesen Newsletter einladen zu dürfen. Die Pandemie hat nicht nur den Historikertag um ein Jahr verschoben, sondern zahlreiche Änderungen mit sich gebracht. Auch Lehrerinnen und Lehrer haben einen Digitalisierungsschub erlebt, der in Teilen sicherlich notwendig war und den Geschichtsunterricht nachhaltig verändert hat. Gleichwohl haben wir gesehen, dass es des Präsenzunterrichtes bedarf und dass kein digitales Medium den Unterricht auf Dauer adäquat ersetzen kann.

In München wird uns der Kampf um Deutungen eine Woche lang beschäftigen. Ein Thema, das wir aus dem alltäglichen Unterricht gut kennen. Vielleicht

möchten Sie sich noch kurzfristig für eine Teilnahme respektive Anmeldung entschließen. Die Möglichkeiten und Preise finden Sie auf der Homepage <https://www.historikertag.de/Muenchen2021/>. Auch Tageskarten sind erhältlich (VGD-Mitglieder: € 20, Nichtmitglieder: € 40, Schüler:innen, Referendar:innen): 5€).

Besonders an Herz legen möchte ich Ihnen unser **Forum für Geschichte und Unterricht (FGWU)** am 7.10.2021, das Sie auch gesondert buchen können (FGWU und die digitale Fachausstellung € 10). Hier findet neben Vorträgen und Workshops (Programm im Newsletter) auch die Verleihung unseres Nachwuchspreises statt. Alle Veranstaltungen werden in der Regel von Ihrem Bundesland als Fortbildung anerkannt.

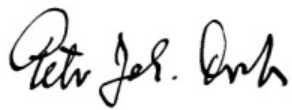


Israel ist in München das Partnerland. Der jüdischen Kultur wurde in diesem Jahr in Deutschland ganz besonders gedacht und die jüdische Geschichte zählt zu einer der wichtigen Kapitel im Geschichtsunterricht. Zahlreiche Projekte zur deutsch-jüdischen Kultur haben ihren Ursprung in Schulprojekten.

Allen Kolleginnen und Kollegen, Mitgliedern und Besuchern und Besucherinnen des Historikertags wünsche ich eine spannende und anregende Zeit „in München“.

Zum Abschluss möchte ich dem Organisationskomitee in München danken und hoffe, dass dieser Historikertag ein voller Erfolg wird. Alle an der Planung Beteiligten haben ihr Bestes gegeben. Hoffen wir, dass es von Vielen genossen werden kann.

Aachen, im September 2021

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peter Joh. Droste'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Peter Johannes Droste

Bundesvorsitzender VGD

DEUTUNGS KÄMPFE

53. Deutscher
Historikertag
5–8 Okt 2021
in München



Forum Geschichte in Wissenschaft und Unterricht

Donnerstag, 7. Oktober 2021, 14 bis 17 Uhr

Das „Forum für Geschichte in Wissenschaft und Unterricht“ (FGWU), veranstaltet vom Verband der Geschichtslehrer Deutschlands (VGD) und unterstützt vom Ernst Klett Verlag, bildet einen Brückenschlag zwischen aktuellen Forschungsfragen der Geschichtswissenschaft und Vermittlungsansätzen im Unterricht.

Programm

14:00 Uhr – 14:15 Uhr Begrüßung

14:15 Uhr – 14:45 Uhr Eröffnungsvortrag:
Zwischen Überbürdung, Reflex und Orientierung. Haben wir zu wenig oder zu viel der Begegnungen mit Geschichte? (Alfons Kenkmann, Leipzig)

14:45 Uhr – 15:30 Uhr Workshopschiene I

Workshop 1: Extremismus in der Schule? Was Lehrer*innen wissen müssen
(Nils Franke, Leipzig)

Workshop 2: „Aufrechte Demokraten“– Ein Thema für die historisch-politische Bildungsarbeit?
(Michael Parak, Berlin)

Workshop 3: Alltag im Schatten des Nahostkonflikts (Julia Treindl, München)

15:45 Uhr – 16:15 Uhr Preisverleihung Nachwuchswettbewerb und Kurzpräsentation der
Prämierten

16:15 Uhr – 17:00 Uhr Workshopschiene II

Workshop 4: Digital Memorial Lab – Digitales Lernen zum Nationalsozialismus
(Jörg Skriebeleit, Flossenbürg)

Workshop 5: Historische Orientierungskompetenz durch Reflexion und Erweiterung des Welt-
und Fremdverstehens: Die Deutungen und Instrumentalisierungen des Boxerkrieges in China
(1900) in deutschen und chinesischen Geschichtsbüchern (Andreas Wolfrum, Bamberg)

Weitere Informationen finden Sie unter www.historikertag.de



NEU



Das Schulprojekt zur DDR und Nachwendegegeschichte

Willkommen bei "Eure Geschichte – Das Schulprojekt zur DDR und Nachwendegegeschichte", dem multimedialen Schulprojekt zu 40 Jahren DDR (1949-1989) und 30 Jahren Einheit (1990-2020).

ONLINE-LEHRBUCH >



30 Jahre Einheit (1990-2020)

>

VGD und MDR bieten am Donnerstag, 17-18 h, online einen Überblick über das neue gemeinsame Bildungsangebot zum Thema Transformationsgeschichte: „30 Jahre danach“

Von Praktikern zusammen mit dem MDR entwickelt, mit anregenden Themen und Videobeispielen. Wir freuen uns auf Teilnehmer/innen und Fragen! Siehe:

<https://www.historikertag.de/Muenchen2021/programm/vorstellung-eines-onlineportals-zum-thema-transformationsgeschichte-eure-geschichte-30-jahre-danach-1990-2020/>

Niko Lamprecht

Stellvertretender Bundesvorsitzender VGD